

---

## Forum für Lehrpersonen: Beratung und Unterricht

### Einen Beitrag verfassen: Soll ich oder soll ich nicht?

---

Manche, die einen Blick ins Forum werfen, können sich im ersten Augenblick vorstellen, auch ein Anliegen oder Problem, das sie betrifft, zu publizieren, bzw. eine Antwort zu veröffentlichen. Aber dann kommen Bedenken und Zweifel. Das muss nicht sein:

#### 1 Acht Gründe, die GEGEN eigene Beiträge im Forum sprechen

- Foren erbringen nur Standardlösungen, die man sowieso schon kennt.
- Die Qualität von Ratschlägen ist niedrig, da die Beratungspersonen meine "besondere Situation" zu wenig kennen.
- Probleme sind oft so komplex, dass es nahezu unmöglich ist, sie in schriftlicher Form darzustellen.
- Schreiben in Foren ist nur was für Leute, die sich produzieren wollen.
- Ich mache mich mit meinem Problem nur lächerlich und zeige, dass ich das Problem nicht im Griff habe.
- Ich habe schon oft die Erfahrung gemacht, dass noch so gut gemeinte Ratschläge nichts taugen, am besten hilft man sich selbst.
- Meine Probleme empfinde ich als zu banal, um andere damit zu belästigen.
- Ich schäme mich und habe Angst, in der Öffentlichkeit erkannt zu werden.

#### 2 Zehn Gründe, die FÜR eigene Beiträge im Forum sprechen

- Ich kann anderen Kolleginnen und Kollegen mit meinem Beitrag helfen.
- Wenn ich anderen Kolleginnen und Kollegen helfen kann, dann profitieren letztlich auch die Schülerinnen und Schüler – nicht zuletzt meine eigenen.
- Ich kann meine Lösungsvorschläge, die mir in ähnlichen Situationen schon geholfen haben, anderen zugänglich machen und stelle damit anderen meine Erfahrung zur Verfügung.
- Von aussen auf Probleme zu schauen, ohne persönlich involviert zu sein, verhilft oft zu einem klareren Blick.
- Im Forum tauchen vielleicht Anliegen und Probleme auf, mit denen ich später auch mal konfrontiert werde – dann bin ich besser darauf vorbereitet.
- Mich mit den Problemen anderer zu befassen, hilft mir, meine eigenen Probleme in einer anderen Dimension zu sehen.
- Mir ist selber auch schon geholfen worden – jetzt gebe ich etwas davon zurück.
- Sich helfen lassen und Hilfe anbieten ist professionelles Handeln.
- Ich treffe auf eine Gemeinschaft von Kolleginnen/Kollegen und Fachpersonen, mit denen ich mich austauschen kann.
- Ich bin mit meinen eigenen Anliegen und Problemen nicht alleine.